



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

30.11.2013

Sankt Hubertus weist Jägern den Weg

Am 3. November gedenkt die Jägerschaft in Deutschland und anderen europäischen Städten ihres Schutzheiligen Sankt Hubertus.

Auch in Rheinland-Pfalz füllen sich im Spätherbst die Kirchen mit besonders vielen Jägern, die sich ihres Schutzpatrons in Gottesdiensten – den Hubertusmessen – besinnen. Sankt Hubertus gilt als Schutzheiliger für Jäger, Hunde, Natur und Umwelt. Der Legende nach war Hubertus, Pfalzgraf von Burgund (655 – 727 n. Chr.), anfangs kein Vorbild für die Jägerschaft.



Jagdhornbläser dürfen bei einer Hubertusmesse nicht fehlen. Foto: DJV

Nach dem Tod seiner Frau im Kindsbett betäubte Hubertus seinen Schmerz mit weltlichen Vergnügungen und übte die Jagd rücksichtslos aus. Als ihm an einem Karfreitag ein kapitaler Hirsch begegnete, freute sich Hubertus zunächst über die sicher geglaubte Beute. Doch plötzlich leuchtete zwischen dem Geweih des Tieres ein Kruzifix auf, woraufhin Hubertus vor Ehrfurcht auf die Knie sank und Besserung gelobte.

Nach dieser Begegnung widmete er sein Leben der Kirche, was ihm später den Bischofsitz in Lüttich und die Heiligsprechung einbrachte. Zudem kann er als Begründer einer nachhaltigen und waidgerechten Jagd angesehen werden. Diese Leitlinie wird bis heute von den Jägerinnen und Jägern gelebt. Durch die Finanzierung von Arten- und Biotop-schutzprojekten, die Hilfe bei der Seuchenbekämpfung sowie – darüber hinaus – durch weitere ehrenamtliche und soziale Dienstleistungen beweist die Jägerschaft ihr Engagement für den Naturschutz – ganz nach dem Vorbild von Sankt Hubertus.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.